

BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

## Jahresprogramm 2022

### **Ursula Palla. Nowhereland**

**19.02. – 29.05.2022**

Ursula Palla, 1961 in Chur geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet heute in Zürich. In ihrem Schaffen verflechtet sie Video mit Raumskulpturen und arbeitet mit empfindlichen Materialien wie gegossenem Zucker, Kohlestaub oder Schnee. Die Fragilität von Natur- und Tierwelt steht im Fokus vieler Werke. Die Video- und Rauminstallationen von Ursula Palla sind poetisch und zeigen zugleich Leerstellen auf, die oft ein schales Gefühl zurücklassen und uns an unsere Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt erinnern. Das Schaffen der Künstlerin ist damit hochaktuell und wird 2022 gleich in zwei Museen gezeigt: Im Bündner Kunstmuseum Chur werden im Erweiterungsbau sowie in der Villa Planta Installationen aus den letzten 10 Jahren gezeigt, für das Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona realisiert Ursula Palla eine Serie neuer Arbeiten.

### **Markus Müller. Im Umbau**

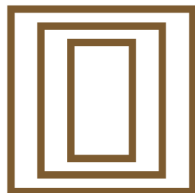
**19.02. – 03.07.2022**

Skulpturale Techniken wie Schneiden, Sägen, Biegen oder Schleifen bestimmen das Formenvokabular der Werke von Markus Müller (\*1970, CH). Im Künstlerbuch, das als erste Arbeit für die Ausstellung entsteht, macht er diese plastischen Prinzipien ersichtlich und zeigt die Verschränkungen zwischen Idee und Material auf. Erstmals eröffnet der Basler Künstler mit Bündner Wurzeln damit einen Zugang zu den Grundlagen seiner bildhauerischen Arbeit. Die Ausstellung wird schliesslich zur Bühne, auf der die Bedeutung des Dekorativen in unserer Kultur als auch die grundlegenden Fragen nach dem fragilen Wesen des Schöpfungsprozesses selbst verhandelt werden.

### **Wolfgang Laib. Crossing Rivers**

**19.03.-31.07.2022**

Wolfgang Laib (\*1950, D) gilt als einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart. Sein Schaffen zeichnet sich durch eine tiefe Beziehung zur Natur und einem Bekenntnis zur Einfachheit aus. Dabei prägen östliche Philosophien aus Indien sein Leben und seine künstlerische Praxis seit den 1970er Jahren. Der Künstler ist dem Universellen, dem Zeitlosen auf der Spur und arbeitet mit natürlichen Materialien wie Pollen, Reis, Milch oder Bienenwachs. Er findet dieses ganzheitliche Verständnis aber auch in unserer Kultur. In der Gegenüberstellung von einem kleinen Berg aus farbinintensivem Blütenstaub und einem christlichen Reliquiar gestaltet Wolfgang Laib eine verblüffende Beziehung. Die Präsentation steht in einem ausgelegten Feld aus tausenden Reisbergen und führt uns direkt zu den Quellen seiner Poetik.



BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

### **Hermann Scherer. Kerben und Kanten**

**18.06.-25.09.2022**

Im Schaffen des Expressionisten Hermann Scherer (1893–1927) sind die letzten vier Lebensjahre die wichtigste Zeit. Hier wird „Scherer zu Scherer“, indem er, inspiriert von Ernst Ludwig Kirchner, völlig neue Wege beschreitet. Die Ausstellung nimmt Scherers graphisches Werken in Holz in den Fokus und zeigt, wie diese Technik seine Bestrebungen nach neuer Formfindung und figuraler Abstraktion katalysiert. Im Zentrum stehen dabei die originalen Holzstöcke, die zum ersten Mal öffentlich zu sehen sein werden. Die Ausstellung ist in enger Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Basel entstanden. Für die Ausstellungsgestaltung im Bündner Kunstmuseum konnte der Künstler Vaclav Pozarek gewonnen werden.

### **Venedigsche Sterne. Kunst und Stickerei**

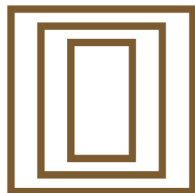
**27.08.-20.11.2022**

Die Stickerei und insbesondere der Kreuzstich haben in Graubünden eine grosse Tradition. Die Ausstellung zeigt besondere Exponate der reichen Stickerei-Sammlung des Rätischen Museums und stellt sie Werken von internationalen Künstlerinnen und Künstlern gegenüber. Dabei wird deutlich, dass die kunsthandwerkliche Tradition Graubündens von Anfang an aus verschiedenen Kulturen genährt war. Aus der Perspektive der zeitgenössischen Kunst wird die Aktualität dieser künstlerischen Praxis hervorgehoben, die sich aus tradierten Festschreibungen befreien musste, um kulturelle und gesellschaftliche Grenzen neu zu betrachten und daraus ein besonderes Potential zu gewinnen.

### **La stanza e la strada. Zoran Music und Norbert Möslang**

**27.08.-13.11.2022**

Im Auftrag der Schwestern Charlotte und Nelly Dornacher hat der international bekannte slowenisch-italienische Maler Zoran Music (1909-2005) in deren Privathaus in Zollikon 1950 einen Festsaal mit Motiven von Venedig ausgemalt. Dieses besondere Werk wurde im Zusammenhang mit der Renovation des Hauses aufwendig restauriert. Mit Fachleuten konnte dafür ein mobiler Raum konstruiert werden, so dass das Werk auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Das Bündner Kunstmuseum zeigt die Rekonstruktion des Zimmers als Raum im Raum und lädt den St. Galler Ton-Künstler Norbert Möslang (\*1952) ein, den Aussenraum des Museums im Innern auf besondere Art hörbar zu machen.



BÜNDNER  
KUNSTMUSEUM  
CHUR

MUSEUM D'ART  
DAL GRISCHUN  
CUIRA

MUSEO D'ARTE  
DEI GRIGIONI  
COIRA



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura

## **Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler 11.12.2022-29.01.2023**

Das neue Bündner Kunstmuseum hat die Kunstszene in Graubünden merklich bewegt: Die Qualität der gezeigten Arbeiten aber auch die grosszügige Präsentation der Werke in den hellen und lichten Räumen des Museums machen die Ausstellung für alle attraktiv: für junge Talente ebenso wie für die bekannten Künstlerinnen und Künstler, die sich hier auf Augenhöhe begegnen: kein Kräfteressen, sondern ein anregender Dialog. Das begeistert auch das Publikum. Für die Teilnahme an der jurierten Ausstellung kann man sich ab Juli 2022 bewerben. Im Rahmen der Jahresausstellung wird der Kunstpreis des Bündner Kunstvereins vergeben. Der Preisträger oder die Preisträgerin hat die Möglichkeit, ihre Werke in einem eigenen Raum zu präsentieren.

### **Kunstpreis Bündner Kunstverein (im Rahmen der Jahresausstellung)**

Der Kunstpreis des Bündner Kunstvereins wird 2022 zum vierten Mal an einen Bündner Kunstschaffenden verliehen. Die Bekanntgabe erfolgt Ende Januar. Die Förderung umfasst eine Einzelpräsentation im Bündner Kunstmuseum Chur im Rahmen der Jahresausstellung der Bündner Künstlerinnen und Künstler sowie die Herausgabe einer Publikation.

### **Medienkontakt**

Bündner Kunstmuseum  
Stephan Kunz  
Künstlerischer Direktor  
T +41 81 257 28 61  
[stephan.kunz@bkm.gr.ch](mailto:stephan.kunz@bkm.gr.ch)